Die (Un)vereinbarkeit der Ausgestaltung medizinischer Dienste mit der Verfahrensfairness

in der Invalidenversicherung, bei der Suva (Unfallversicherung) und in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

ALEKSANDRA MILOSEVIC



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Literaturverzeichnis	XIII
Materialien und weitere amtliche Publikationen	. XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
1. Teil: Einleitung	1
2. Teil: Schweizerisches Sozialversicherungsverfahren im Überblick	7
1. Kapitel: Gesetzliche Verfahrensgrundlagen	9
A. Entstehungsgeschichte des ATSG	9
B. Gehalt des ATSG	11
1. Allgemeines	11
2. Verfahrensbestimmungen gemäss ATSG	12
C. Verhältnis zu den Verfahrensbestimmungen gemäss Einzelgesetzen	
und VwVG	12
D. Sachverhaltsabklärung und Rechtsanwendung	14
Einleitung des Verfahrens	
2. Vornahme von Abklärungen	
2.1 Untersuchungsgrundsatz und Beweisführungspflicht der Behörden	16
2.2 Beweismittel im Allgemeinen	
2.3 Medizinische Gutachten als Beweismittel im Besonderen	18
a) Allgemeines	18
b) Medizinische Gutachtensarten	19
aa) Formelle Kriterien	19
bb) Inhaltliche Kriterien	21
c) Beweiswert medizinischer Gutachten	22
d) Abgrenzungen zum medizinischen Gutachten	22
2.4 Beweisgrad	23
2.5 Beweiswürdigung	24
a) Freie Beweiswürdigung	
b) Beweiswürdigungsrichtlinien	25
2 Absobluss des Verfohrens	27

E.	Pflichten und Rechte der Versicherten	31
	1. Mitwirkungspflichten	
	1.1 Ausprägungen der Mitwirkungspflichten	31
	1.2 Grenzen der Mitwirkungspflichten	
	1.3 Konsequenzen bei Verletzung der Mitwirkungspflichten	34
	2. Mitwirkungsrechte	
	2.1 Mitwirkungsrechte im Allgemeinen	
	2.2 Mitwirkungsrechte bei medizinischen Gutachten im Besonderen	
	a) Vorbemerkungen	
	b) Versicherungsinternes Gutachten	
	c) Versicherungsexternes Gutachten	
	aa) Rechtsprechungsgemässe Vorgaben seit Juni 2011	
	bb) Gesetzliche Vorgaben seit Januar 2022	
	2.3 Konsequenzen bei Verletzung der Mitwirkungsrechte	
	a) Allgemein	4/
	b) Verstoss gegen Ausstandsvorschriften im Hinblick auf medizinische Experten im Besonderen	50
	taran da antara da a	
	pitel: Verfassungsrechtliche Anknüpfung	
	Allgemeines	
В.	Gesetzliche Mitwirkungsrechte im verfassungsrechtlichen Kontext	
	1. Rechtliches Gehör	
	2. Ausstandsvorschriften	56
3. Tei	l: Anspruch auf Beurteilung durch eine unbefangene Behörde	59
1. Ka	pitel: Ausgangslage	6 1
2. Ka	pitel: Allgemeine Anforderungen	63
	Subjektive Unbefangenheit	
	Objektive Unbefangenheit	
	•	
	pitel: Reichweite des Anspruchs	
	In personeller Hinsicht	
	In sachlicher Hinsicht	
4. Kaj	pitel: Anforderungen an versicherungsinterne medizinische Experten	69
5. Kaj	pitel: Einordnung der Abhängigkeitsverhältnisse	73
	Allgemeines zu den Ausstandsgründen	
	Bundesgerichtliche Rechtsprechung zu wirtschaftlichen Interessen	
	1. Begriff	
	2. Wirtschaftliche Abhängigkeit	
	3. Hinzutretende Umstände	

C.	. Einfluss der Rolle des versicherungsinternen Experten	78
	1. Versicherungsinterner Experte als «echter Mittler»?	78
	1.1 Herleitung	
	a) Im nichtstreitigen Verwaltungsverfahren	79
	b) Im Einspracheverfahren	80
	c) Im Beschwerdeverfahren	81
	1.2 Zwischenfazit	81
	2. Versicherungsinterner Experte mit anderer richterlicher Funktion?	82
4. Te	il: Umsetzung der Anforderungen an versicherungsinterne	
	medizinische Experten?	85
1. Ka	apitel: Funktionelle und organisatorische Stellung regionaler ärztlicher	
	Dienste der Invalidenversicherung	
	. Grundlagen	
В.	. Funktionelle Eingliederung	
	1. Aufgaben regionaler ärztlicher Dienste	88
	2. Weisungen gegenüber regionalen ärztlichen Diensten	91
	2.1 Allgemeines	
	2.2 Zuständigkeit und Inhalt	94
C.	Organisatorische Eingliederung	97
	Errichtung und Betreibung regionaler ärztlicher Dienste	
	2. Kündigungsmodalitäten	99
	3. Administrative und finanzielle Aspekte	104
D.	. Konflikte aus funktioneller und organisatorischer Eingliederung	105
E.		
	1. Ressourcenorientiertes Abklärungsverfahren und medizinische Leitlin	ien 107
	1.1 Grundlagen	
	1.2 Vorteile	
	1.3 Nachteile	110
	2. Stärkeres Gewicht versicherungsexterner Gutachten?	113
	3. Zwischenfazit	117
F.	Gesamtwürdigung	119
2. Ka	pitel: Funktionelle und organisatorische Stellung des versicherungs-	
	medizinischen Dienstes der Suva	
A.	Grundlagen	125
	Funktionelle Eingliederung	
	Aufgaben des versicherungsmedizinischen Dienstes	128
	2. Weisungen gegenüber dem versicherungsmedizinischen Dienst	130

C.	. Organisatorische Eingliederung	
	1. Errichtung und Betreibung des versicherungsmedizinischen Dienstes	
	2. Kündigungsmodalitäten	
	3. Administrative und finanzielle Aspekte	136
D	. Konflikte aus funktioneller und organisatorischer Eingliederung	138
E.	. Ausreichende Vorkehrungen zur Konfliktauflösung?	140
	Medizinische Erfahrungstatsachen	
	1.1 Grundlagen	140
	1.2 Vorteile	
	1.3 Nachteile	
	2. Parteigutachten	
	3. Zwischenfazit	
F.	Gesamtwürdigung	149
3. K a	apitel: Funktionelle und organisatorische Stellung vertrauensärztlicher	
	Dienste der obligatorischen Krankenpflegeversicherung	155
\mathbf{A}	. Grundlagen	155
В.	. Funktionelle Eingliederung	156
	Aufgaben vertrauensärztlicher Dienste	156
	2. Weisungen gegenüber vertrauensärztlichen Diensten	163
C.	. Organisatorische Eingliederung	165
	1. Errichtung und Betreibung vertrauensärztlicher Dienste	
	2. Kündigungsmodalitäten	167
	3. Administrative und finanzielle Aspekte	
D.	. Konflikte aus funktioneller und organisatorischer Eingliederung	171
E.	. Ausreichende Vorkehrungen zur Konfliktauflösung?	174
	Interne Leitfäden und Beweislast der Vertrauensärzte	
	2. OLU-Tool	177
	2.1 Grundlagen	177
	2.2 Vorteile	179
	2.3 Nachteile	180
	3. Zwischenfazit	182
F.	Gesamtwürdigung	184
5. Te	il: Lösungsansätze	191
1. Ka	pitel: Allgemeines	193
2. Ka	pitel: Bestehende Vorschläge	193
A	. Ideen	193
В.	. Würdigung	196
6. Tei	il: Ergehnisse	199